



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 30.06.2025

FN 052714x

FIRMA

Tyrol Crystal Handels-
gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

aufgestellt am 30.03.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

31.03.2026

AUFGESTELLT VON

Ing. Georg Riedel , geb. 16.12.1949

Maximilian Riedel , geb. 13.09.1977

PRÜFWERT:

D658C71BDFD691E558F4305391EEF12E91B19193
5302F435DBAB9EF3B3D12DE4

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	37.968.826,74	37.130.197,79
Anlagevermögen	17.922.758,03	17.590.000,00
Sachanlagen	332.758,03	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	332.758,03	0,00
Finanzanlagen	17.590.000,00	17.590.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.590.000,00	17.590.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0,00
Umlaufvermögen	19.957.351,10	19.463.021,87
Vorräte	2.216.651,33	2.497.293,76
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.737.934,19	16.739.762,68
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	16.633.178,98	16.633.297,31
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	8.150.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.104.755,21	106.465,37
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.765,58	225.965,43
Rechnungsabgrenzungsposten	20.634,61	9.367,92
Aktive latente Steuern	68.083,00	67.808,00
PASSIVA	37.968.826,74	37.130.197,79
Eigenkapital	35.315.623,04	33.857.046,06
eingefordertes Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
davon eingezahlt	1.000.000,00	1.000.000,00
Bilanzgewinn	34.315.623,04	32.857.046,06
Rückstellungen	958.771,00	2.321.171,00
Rückstellungen für Abfertigungen	295.008,00	295.008,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	663.763,00	2.026.163,00
Verbindlichkeiten	1.694.432,70	951.980,73
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.694.432,70	951.980,73
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	471.387,68	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	471.387,68	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	599.506,85	195.075,90
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	599.506,85	195.075,90
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	623.538,17	756.904,83

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	4.279.191,32	7.941.102,02
Personalaufwand	303.858,24	303.858,24
Gehälter	295.008,00	295.008,00
soziale Aufwendungen	8.850,24	8.850,24
Abschreibungen	22.183,87	0,00
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.183,87	0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	435.295,62	683.429,63
Zwischensumme - Betriebserfolg	3.517.853,59	6.953.814,15
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	363.155,66	424.522,84
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.598,27	2.997,06
Zwischensumme - Finanzerfolg	359.557,39	421.525,78
Ergebnis vor Steuern	3.877.410,98	7.375.339,93
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	868.834,00	2.246.515,00
Ergebnis nach Steuern	3.008.576,98	5.128.824,93
Jahresüberschuss	3.008.576,98	5.128.824,93
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	31.307.046,06	27.728.221,13
BILANZGEWINN	34.315.623,04	32.857.046,06

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.7.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 30.6.25
			Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	54.249.120,80	354.941,90	0,00	0,00	0,00	0,00	54.604.062,70
Sachanlagen	0,00	354.941,90	0,00	0,00	0,00	0,00	354.941,90
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	354.941,90	0,00	0,00	0,00	0,00	354.941,90
Finanzanlagen	54.249.120,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.249.120,80
Anteile an verbundenen Unternehmen	54.249.120,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.249.120,80

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.7.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	36.659.120,80	22.183,87	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	22.183,87	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	22.183,87	0,00	0,00
Finanzanlagen	36.659.120,80	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	36.659.120,80	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 30.6.25
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	36.681.304,67
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	22.183,87
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	22.183,87
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	36.659.120,80
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	36.659.120,80

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.7.24	Buchwert 30.6.25
Anlagevermögen	17.590.000,00	17.922.758,03
Sachanlagen	0,00	332.758,03
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	332.758,03
Finanzanlagen	17.590.000,00	17.590.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.590.000,00	17.590.000,00

ANHANG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsprinzip wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 / 25 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, werden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 / 25 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 8 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nicht vorgenommen.

1.1.2. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um die geltend gemachten Teilwertabschreibungen, bilanziert.

Im Berichtsjahr werden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Waren

Die Warenvorräte werden mit den durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Abwertung der Forderungen ist nicht erforderlich, da keine erkennbaren Risiken vorliegen.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen sind vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,99 % (Vorjahr 1,84 %), ermittelt.

1.3.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, bilden wir in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung setzen wird diese als aktive latente Steuern in der Bilanz an. Gemäß § 198 Abs. 9 Satz 3 UGB wird das Wahlrecht ausgeübt, passive latente Steuern mit Ansprüche aus steuerlichen Vorgruppenverlusten zu verrechnen. Darüber hinaus werden aufgrund der Ertragssituation für die restlichen vorhanden Vorgruppenverluste keine aktiven latenten Steuern ausgewiesen, da nicht absehbar ist wann diese verrechnet werden können.

1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden werden nicht durchgeführt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

2.1.1. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens werden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 22.183,87 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen.

2.1.2. Finanzanlagen

Die Beteiligungen /Anteile an verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

Name und Sitz	Anteil in %	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Nachtmann GmbH, Neustadt/BRD (vorläufige Werte 30.06.2024)	93,48	2.564.490,62	2.310.690,65

Mit Gesellschafterbeschluss vom 27. Juni 2013 wurde eine Zuzahlung in das Eigenkapital der Nachtmann GmbH/BRD (Einstellung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft i.S.v. § 272 Abs. 2 Nr. 4 dHGB) als Sacheinlage durch Abtretung der Darlehensforderung aus dem Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 9.000.000,00 mit der Maßgabe geleistet, dass diese Kapitalrücklage in der Weise gebunden ist, dass sie bei ihrer Auflösung nur an die Tyrol Crystal Handelsgesellschaft m.b.H. zurückfließen soll (schuldrechtlich gebundene Kapitalrücklage). Mit Gesellschafterbeschluss vom 5. Mai 2015 wurde eine weitere Zuzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 10.000.000,00 beschlossen, um eine Umsetzung der geplanten Schließung des Werks Frauenau/Deutschland und die damit zusammenhängende Restrukturierung durchführen zu können. Mit Gesellschafterbeschluss vom 30. Juni 2018 wurden zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2017/18 und des absehbaren Jahresfehlbetrages 2018/19 und zur Verbesserung der Eigenkapitalstruktur weitere Zuschüsse in Höhe von insgesamt EUR 10.000.000,00 geleistet, die auf Grund der eingegangenen Verpflichtung im Abschluss 2017/18 bereits als Verbindlichkeit erfasst wurden. Mit Gesellschafterbeschluss vom 30. Juni 2019 wurde ein weiterer verlorener Zuschuss in Höhe von EUR 2.000.000,00 zugesagt. Mit Gesellschafterbeschlüssen vom 2. Jänner 2020 und 2. April 2020 wurden weitere verlorene Gesellschafterzuschüsse in Höhe von EUR 6.100.000,00 geleistet. Die bereits geleisteten Zuschüsse sind in der Weise wiederum gebunden, dass sie bei ihrer Auflösung nur an die Tyrol Crystal Handelsgesellschaft m.b.H. zurückfließen sollen.

Die mit Gesellschafterbeschlüssen vom 2. Jänner 2020 und 2. April 2020 im Juni 2020 zu leistenden Zuschüsse an die Nachtmann GmbH/BRD in Höhe von EUR 6.100.000,00 waren bereits zum 30. Juni 2020 zur Gänze abzuschreiben, da die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Vorräte

2.2.1.1. Waren

Der Warenvorrat sinkt auf EUR 2.216.651,33 (Vorjahr EUR 2.497.293,76).

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	676.329,21	0,00	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	16.633.178,98	16.633.297,31	0,00	8.150.000,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	428.426,00	106.465,37	0,00	0,00
Summe	17.737.934,19	16.739.762,68	0,00	8.150.000,00

2.2.2.1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind zur Gänze Forderungen aus Anzahlungen und aus Darlehensforderungen.

2.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Forderungen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden	426.776,00	106.465,37	0,00	0,00
Guthaben bei Lieferanten	1.650,00	0,00	0,00	0,00
Summe	428.426,00	106.465,37	0,00	0,00

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

2.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 20.634,61 (Vorjahr EUR 9.367,92) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

2.4. Aktive latente Steuern

An aktiver Steuerabgrenzung werden EUR 68.083,00 (Vorjahr EUR 67.808,00) ausgewiesen. Diese werden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Personalrückstellungen	295.008,00	295.008,00
Unversteuerte Rücklagen	0,00	0,00
sonstiges (Aktiv-/Passivposten PKW)	1.007,00	-189,00
Betrag Gesamtdifferenz	296.015,00	294.819,00
Steuerliche Verlustvorträge	0,00	0,00
Summe	296.015,00	294.819,00
Daraus resultierende latente Steuern (23 %)	68.083,00	67.808,00

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Stand am 30.06.2024	67.808,00	67.533,00
+/- erfolgswirksame Veränderungen	275,00	275,00
+/- erfolgsneutrale Veränderungen aus Umgründungen	0,00	0,00
Stand am 30.06.2025	68.083,00	67.808,00

2.5. Eigenkapital

2.5.1. Eingefordertes Stammkapital

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 1.000.000,00 zu Buche und ist zur Gänze einbezahlt.

2.5.2. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2024 / 25 beläuft sich auf EUR 34.315.623,04 (Vorjahr EUR 32.857.046,06).

In diesem Betrag ist ein Gewinnvortrag aus dem Jahr 2023 / 24 in Höhe von EUR 31.307.046,06 enthalten, der bereits um die Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 1.550.000,00 vermindert wurde.

2.6. Rückstellungen

2.6.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden gemäß AFRAC Stellungnahme zu Personalrückstellungen nach den Vorschriften des UGB vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen gebildet, wobei vom gesetzlichen Pensionsalter bei Frauen und Männern ausgegangen wird. Als Rechnungszinssatz werden 1,99% (Vorjahr: 1,84%) verwendet.

2.6.2. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen zu erwartende Nachzahlungen an Körperschaftsteuer aufgrund des Jahresabschlusses und der Vorjahre.

Aufgrund der Regelungen in § 9 Abs. 6 Z 7 KStG hat die Tyrol Crystal Handelsgesellschaft m.b.H. die steuerlichen Vorteile, die durch die Übernahme der steuerlichen Verluste der Nachtmann GmbH, Neustadt an der Waldnaab, BRD (ausländisches Gruppenmitglied) erzielt hat, in späteren Jahren unter bestimmten Voraussetzungen wieder nachzuersteuern. Da es derzeit nicht absehbar ist, wann es durch entsprechende steuerliche Ergebnisse des ausländischen Gruppenmitglieds zu einer Festsetzung der entsprechenden Steuer kommt, wurde keine Rückstellung gebildet.

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 2 UGB beträgt der nicht rückgestellte Betrag EUR 1.729.164,00 (bei einer Steuerbelastung von 23%).

2.6.3. Sonstige Rückstellungen

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	15.450,00	15.450,00
Rückstellungen für Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	71.000,00	53.816,00
Summe	86.450,00	69.266,00

2.7. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 5 UGB stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe	bis 1 Jahr	Restlaufzeit	
		EUR	EUR	zw. 1 und 5 J	über 5 Jahre
				EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2024 / 25	471.387,68	471.387,68	0,00	0,00
	2023 / 24	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024 / 25	338.302,64	338.302,64	0,00	0,00
	2023 / 24	263.125,90	263.125,90	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2024 / 25	599.506,85	599.506,85	0,00	0,00
	2023 / 24	195.075,90	195.075,90	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2024 / 25	285.235,53	285.235,53	0,00	0,00
	2023 / 24	493.778,93	493.778,93	0,00	0,00
Summe	2024 / 25	1.694.432,70	1.694.432,70	0,00	0,00
Summe	2023 / 24	951.980,73	951.980,73	0,00	0,00

2.7.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 471.387,68 auf EUR 471.387,68 (Vorjahr EUR 0,00).

2.7.2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 404.430,95 und betragen zum 30.06.2025 EUR 599.506,85 (Vorjahr EUR 195.075,90).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind zur Gänze Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

2.7.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

		Summe	bis 1 Jahr	Restlaufzeit	
		EUR	EUR	zw. 1 und 5 J	über 5 Jahre
				EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Abgabenbehörden	2024 / 25	2.457,13	2.457,13	0,00	0,00
	2023 / 24	1.380,48	1.380,48	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2024 / 25	282.750,00	282.750,00	0,00	0,00
	2023 / 24	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2024 / 25	28,40	28,40	0,00	0,00
	2023 / 24	492.398,45	492.398,45	0,00	0,00
Summe	2024 / 25	285.235,53	285.235,53	0,00	0,00
Summe	2023 / 24	493.778,93	493.778,93	0,00	0,00

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Verbindlichkeiten stammen EUR 552,12 (Vorjahr EUR 1.380,48) aus der Abgrenzung von Aufwendungen.

2.8. Haftungsverhältnisse

Es bestehen derzeit keinerlei Haftungsverhältnisse nach § 237 Abs 1 Z 2 UGB.

2.9. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete und Leasing) für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 82.504,06 (Vorjahr EUR 144.817,88), davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 58.238,16 (Vorjahr EUR 59.924,64).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Rohergebnis

Das Rohergebnis beträgt EUR 4.279.191,32 (Vorjahr EUR 7.941.102,02).

3.2. Personalaufwand

Der Personalaufwand wird unverändert zum Vorjahr mit EUR 303.858,24 ausgewiesen. Für die darin enthaltenen Geschäftsführerbezüge wird die Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB in Anspruch genommen.

3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

3.3.1. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 22.183,87 und erhöhen sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 22.183,87 (Vorjahr EUR 0,00).

	2024 / 25	2023 / 24
	EUR	EUR
planmäßige Abschreibung anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.183,87	0,00
Summe	22.183,87	0,00

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

3.4.1. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 435.295,62 und verringern sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 248.134,01 (Vorjahr EUR 683.429,63).

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25	2023 / 24
	EUR	EUR
Versicherungen	25.264,60	34.243,94
Leasingaufwand	59.218,17	59.698,02
Kfz-Kosten PKW	17.398,58	15.129,06
Kosten für beigestelltes Personal	82.091,90	111.670,35
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	249.265,20	460.276,75
Pflicht- und Mitgliedsbeiträge	698,80	912,26
Spesen des Geldverkehrs	1.358,37	1.499,25
Summe	435.295,62	683.429,63

3.5. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 3.517.853,59 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 3.435.960,56 verschlechtert (Vorjahr EUR 6.953.814,15).

3.6. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit einem Gewinn von EUR 359.557,39 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verschlechterung von EUR -61.968,39 (Vorjahr EUR 421.525,78).

3.6.1. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Zinserträge	363.155,66	424.522,84
Summe	363.155,66	424.522,84

3.6.2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Verzugszinsen und Säumniszuschläge	0,00	205,87
Zinsen für Bankkredite, Darlehen, Hypotheken	3.598,27	2.542,91
Sonstige Zinsaufwendungen	0,00	248,28
Summe	3.598,27	2.997,06

3.7. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25	2023 / 24
	EUR	EUR
Körperschaftsteuer	909.930,00	1.746.790,00
Körperschaftsteuer Vorjahre	-40.821,00	500.000,00
Latente Steuern	-275,00	-275,00
Summe	868.834,00	2.246.515,00

3.8. Bilanzgewinn

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 / 25 beträgt EUR 3.008.576,98 und verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 2.120.247,95 (Vorjahresergebnis EUR 5.128.824,93).

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Geschäftsjahr 2023 / 24, der bereits um Gewinnausschüttungen in Höhe von EUR 1.550.000,00 vermindert wurde, errechnet sich ein Bilanzgewinn von EUR 34.315.623,04.

4. Sonstige Angaben

4.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer beträgt im Geschäftsjahr:

insgesamt:	1	(Vorjahr: 1)
davon Arbeiter:	0	(Vorjahr: 0)
davon Angestellte:	1	(Vorjahr: 1)

4.2. Mitglieder der Geschäftsführung

Als Geschäftsführer sind bestellt und im Firmenbuch eingetragen:

Ing. Georg Riedel

Maximilian Riedel

4.3. Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäfte müssen für die Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft notwendig sein, sofern diese wesentlich und unter **marktunüblichen Bedingungen** abgeschlossen worden sind.

4.4. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Auf das Geschäftsjahr entfallen Aufwendungen für die Abschlussprüfungsgesellschaft in Höhe von EUR 20.700,00. Sie betreffen zur Gänze die Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses.

4.5. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen bzw. nahe stehende Personen

Mit verbundenen Unternehmen sind insbesondere Lieferverträge über den Bezug von Glaswaren abgeschlossen. Diese Verträge werden mit fremdüblichen Margenaufteilungen versehen.

Mit nahestehenden Personen insbesondere der Tiroler Glashütte GmbH sind Vertriebs- und Finanzierungsverträge zu fremdüblichen Konditionen abgeschlossen.

4.6. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung

Mit 20. 6. 2007 hat die **Tyrol Crystal Handelsges. m.b.H.** als Gruppenträger mit der **Nachtmann GmbH, Neustadt an der Waldnaab, BRD** als ausländisches Gruppenmitglied eine Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG gebildet. Der Beteiligungsprozentsatz an der Nachtmann GmbH, Neustadt an der Waldnaab, BRD beträgt 93,48%. Gemäß § 9 (6) KStG ist der Verlust des ausländischen Gruppenmitgliedes nach § 5 und den übrigen Vorschriften des EStG und des KStG zu ermitteln und dem unmittelbar beteiligten Gruppenträger im Ausmaß der Beteiligung zuzurechnen.

Ab der Veranlagung für das Wirtschaftsjahr 2011/12 ist die Übernahme von ausländischen Verlusten gemäß § 9 (6) Z. 6 KStG jedoch mit dem nach ausländischem Steuerrecht ermittelten Verlust des betreffenden Wirtschaftsjahres begrenzt.

4.7. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

Es sind nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, über die gesondert gemäß § 238 Abs 1 Z 11 UGB zu berichten wäre.

4.8. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, vom Bilanzgewinn in Höhe von EUR 34.315.623,04 einen Betrag von EUR 1.800.000,00 auszuschütten und den verbleibenden Betrag von EUR 32.515.623,04 auf neue Rechnung vorzutragen.

Kufstein, den 26. März 2026